

Datensatzbeschreibung und SOPs (Standard Operation Procedures) zu den Anlagen 1-4

Anlage 1

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1	Identifikationskennzeichen				
1.1	Gültige KV-Abrechnungsnummer der Praxis	Wird von der zuständigen KV vergeben	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	nach KV-Vorgabe	Nicht leer
1.2	Einrichtungspseudonym	Vergabe. durch die zuständige KV	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	alphanumerisch, Kennz. für KV-Bereich und Nummerierung nach vorzugeben Algorithmus z.B. alphanumerisch (20), wovon die ersten beiden Ziffern den KV-Bereich codieren	Nicht leer
1.3	Patientenpseudonym	Erstellung des Patientenpseudonyms durch die Dialyse-Einrichtung	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	alphanumerisch	Nicht leer
2 Personenstammdaten					
2.1	Vor- und Nachname*	Angaben der Versichertenkarte übernehmen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	alphanumerisch	Nicht leer
2.2	Geburtsname*	von der Dialyse-Einrichtung zu erfragen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	alphanumerisch	Nicht leer
2.3	Geburtsdatum*	Angaben der Versichertenkarte übernehmen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	(Datum 10)	Nicht leer
2.4	Geburtsort*	von der Dialyse-Einrichtung zu erfragen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	alphanumerisch	Nicht leer
2.5	Nummer der Krankenversichertenkarte*	Angaben der Versichertenkarte übernehmen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	numerisch (9,0)	Nicht leer
<i>die mit * markierten Merkmale, d.h. die Daten der Nr. 2.1 bis 2.5, verbleiben in der Dialyse-Einrichtung</i>					
2.6	Geschlecht	Angaben der Versichertenkarte übernehmen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	Auswahlfeld: 1. Männlich 2. Weiblich	Nicht leer
2.7	PLZ Patientenwohnort	Angaben der Versichertenkarte übernehmen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	alphanumerisch (5)	Nicht leer
2.8	Bundesland Patientenwohnort		Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	Auswahlfeld: die 16 Bundesländer und „Ausland“	Nicht leer
2.9	Krankenkassenart	Angaben der Versichertenkarte übernehmen	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	IK-Nummer	Nicht leer

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
3	Medizinische Stammdaten				
3.1	Blutgruppe*	Bestimmung durch die Einrichtung	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	Auswahlfeld: 1. A 2. B 3. AB 4. 0	Nicht leer
3.2	Rhesusfaktor*	Bestimmung durch die Einrichtung	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	Auswahlfeld: 1. Rh+ 2. Rh-	Nicht leer
<i>die mit * markierten Merkmale, d.h. die Daten der Nr. 3.1 und 3.2, verbleiben in der Dialyse-Einrichtung</i>					
3.3	Therapiestatus		Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	Auswahlfeld: 1. Akute oder kurzzeitige Dialysebehandlung 2. Gastdialysebehandlung 3. ständige Dialysebehandlung	Nicht leer
3.4	Dialyseverfahren		Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	Auswahlfeld: 1. Hämodialyse 2. Peritonealdialyse 3. Kombination	Nicht leer
3.5	Dialyseform		Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	Auswahlfeld: 1. Heimdialyse 2. Zentrums- bzw. Praxisdialyse	Nicht leer bei Hämodialyse
3.6	Körpergröße	Bei beiderseits Beinamputierten, Angabe der ursprünglichen Körpergröße	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung (Kinder)	numerisch (3.0) in cm	20 – 230 cm
3.7	Beginn der Nierenersatztherapie		Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung	Datum (MM.JJJJ)	> Geburtsdatum (2.3) > 01.1900 wenn Monat nicht bekannt: Monat = 01
3.8	Renale Grunderkrankung	Grunderkrankung, die zur Nierenersatztherapie führte	Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	Auswahlfeld: 1. Glomeruläre Nephropathie (ohne diabetische) 2. Vasculäre Nephropathie (z.B. Nephrosklerose, Nast) 3. Diabetische Nephropathie 4. Interstitielle Nephropathie (z.B. chron. Pyelonephritis, Analgetikanephritis) 5. Zystennieren 6. Systemerkrankungen 7. Andere Nierenerkrankungen	Nicht leer

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
3.9	Wesentliche Ereignisse		Bei Beendigung oder Unterbrechung der Dialysebehandlung in der Einrichtung	Auswahlfeld: 1. Transplantation 2. Zentrumswechsel 2.1 vorübergehend 2.2 dauerhaft 3. Krankenhauseinweisung 4. sonstige Beendigung 5. Tod	Nicht leer sofern ein wesentliches Ereignis vorliegt

Anlage 2 (nur Hämodialyse)

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1	Dokumentationsparameter				
1.1	Dialysedatum	Tag des Beginns der Dialyse	Jede Dialysebehandlung, bei Hämodialyse nur 1 Referenz im Quartal	Datum (TT.MM.JJJJ)	Nicht leer
1.2	Effektive Dialysedauer	<ul style="list-style-type: none"> Zeitintervall zwischen Beginn und Ende: Pumpenlaufzeit; alternativ: Intervall zwischen An- und Abhängzeit Unterbrechungen ab 15 min. sind abzuziehen 	Jede Dialysebehandlung, bei Hämodialyse nur 1 Referenz im Quartal	Numerisch (3.0) in Minuten	100 - 600

Anlage 3

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1	Dokumentationsparameter Hämodialyse				
1.1	prä-dialytischer Harnstoff	Blutabnahme unmittelbar vor der Dialyse aus der arteriellen Nadel, bevor Kochsalz oder Heparin appliziert wurde, um Verdünnungseffekte zu vermeiden. Bei Verwendung eines Zentralvenenkatheters sind die ersten 10 ml Blut zu verwerfen. Harnstoff prä- und postdialytisch müssen in derselben Session erhoben werden. Die Analyse der beiden Proben müssen mit demselben Laborgerät erfolgen.	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (3.1)	Harnstoff: 1,0 – 500,0 mg/dl
1.2	postdialytischer Harnstoff	Entnahme Blutprobe unmittelbar nach Beendigung der Hämodialyse (15-30 sec). Die Blutabnahmetechnik gilt auch bei längerfristiger Anwendung eines Vorhofkatheters und für Single-needle Dialyseverfahren. Vorgehensweise gem. KDOQI-Guidelines zur „Slow flow/Stopp pump Methode“: 1.) 10-20 sec vor dem Abhängen sind die Ultrafiltration und der Dialysatfluss abzuschalten bzw. soweit wie möglich reduzieren 2.) Blutfluss auf 50-100ml/min reduzieren. (Minimierung Rezirkulation) 3.) Entweder Nach ca. 20 sec wird Blut aus der arteriellen Kanüle bei weiterhin laufender Pumpleistung entnommen und erst danach die Pumpe gestoppt und der Patient wie gewohnt vom Dialysator abgehängt. [- Oder Anschließend wird die Blutpumpe gestoppt und das arterielle Schlauchsystem abgehängt. Bei Pumpenstillstand wird nun aus der arteriellen Kanüle die Blutprobe genommen.] 4.) Die Abnahme soll innerhalb der ersten 30 sec nach Abhängen des Zugangs erfolgen (Verhinderung Rückstrom von Harnstoff aus dem Gewebe) Harnstoff prä- und postdialytisch müssen in derselben Session erhoben werden. Die Analyse der beiden Proben müssen mit demselben Laborgerät erfolgen	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (3.1)	Harnstoff: 1,0 – 500,0 mg/dl
1.3	Körpergewicht vor der Dialysebehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbar vor der Dialysebehandlung • prä- und postdialytisches Körpergewicht muss in derselben Session erhoben werden 	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (3.1) in kg	1,0 – 250,0; dynamische Plausibilität durch Anwendung des BMI

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1.4	Trockengewicht (Körpergewicht nach der Dialysebehandlung)	<ul style="list-style-type: none"> • Unmittelbar nach der Dialysebehandlung • prä- und postdialytisches Körpergewicht muss in derselben Session erhoben werden 	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (3.1) in kg	1,0 – 250,0; Feld 1.3-Feld 1.4 < 8kg; dynamische Plausibilität durch Anwendung des BMI
1.5	Hämoglobin	Messung unmittelbar vor der Dialysebehandlung aus dem „arteriellen“ Schenkel ohne Verdünnung mit Kochsalzlösung oder Heparin (bei Kathetern 10ml Blut werfen)	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch Hb (2.1) in g/dl	3,0 – 20,0 g/dl
1.6	Kt/V (single pool)	<p><i>Berechnung</i> über die Parameter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Effektive Dialysedauer T in h (Anl. 2 Nr. 1.2) • Harnstoffreduktion R (Anl. 3 Nr. 1.1 u. 1.2) • Trockengewicht KG (Anl. 3 Nr. 1.4) • Ultrafiltration UF (Anl. 3 Nr. 1.3 u. 1.4) des gleichen Datums <p><i>Berechnungsformeln</i></p> <p>R = postdialytischer / prädialytischer Harnstoff</p> <p>UF = Körpergewicht vor Dialyse – Trockengewicht KG</p> <p>$Kt/V = - \ln (R - 0,008 * T) + (4 - 3,5 * R) * UF/KG$</p>		Numerisch (1.1) Berechnung nach der Formel von Daugirdas	

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
2	Dokumentationsparameter Peritonealdialyse				
2.1	Referenz möglich		1x im Quartal	Logisch: (j/n)	Nicht leer
2.2	Dialysatvolumen/24 Std	Vom Patienten zu sammeln und zu dokumentieren. Die 24h-Sammlung beginnt nach Verwerfung des Nachtbeutels.	1 Referenz innerhalb einem Quartal	numerisch (5.0) in ml	wenn 2.1=ja: 8.000 – 35.000
2.3	Harnstoff im Serum		1 Referenz innerhalb einem Quartal	numerisch (3.1) in mg/dl	wenn 2.1=ja: 1,0 – 500,0
2.4	Harnstoff im Dialysat		1 Referenz innerhalb einem Quartal	Numerisch (4.1) in mg/dl	wenn 2.1=ja: 15 - 1500 mg/dl
2.5	Harnstoff im Urin		1 Referenz innerhalb einem Quartal	Numerisch (3.1) in mg/dl	wenn 2.1=ja: 75 - 900 mg/dl
2.6	Körpergewicht	Messung ohne Dialysat am Untersuchungstag (leerer Bauch)	1 Referenz innerhalb einem Quartal	Numerisch (3.1) in kg	wenn 2.1=ja: 2,0 – 250,0 kg
2.7	Restausscheidung	24-h-Sammelurin. Vor der Sammlung des Urins ist die Blase zu entleeren und der Urin zu verwerfen. Am Ende der Sammlung nach 24 h ist die Blase vollständig zu entleeren und der gesammelte Urin zu messen. Der Patient muss vollständig sammeln. Vom Patienten zu dokumentieren und zu sammeln	1 Referenz innerhalb einem Quartal	Numerisch (4.0) in ml	wenn 2.1=ja: 0 – 9999 ml
2.8	Hämoglobin	Messung mittels venöser Punktion	1 Referenz innerhalb einem Quartal	Numerisch Hb (2.1) in g/dl	wenn 2.1=ja: 3,0 – 20,0 g/dl
2.9	wKt/V (Wochendosis)	<i>Berechnung</i> über die Parameter 3.2 bis 3.7 <i>Berechnungsformel</i> $wKt/V = 7 * \frac{\text{HarnstoffDialysat} * \text{Dialysatvolumen24h} + \text{HarnstoffUrin} * \text{Restausscheidung24h}}{\text{HarnstoffSerum} * \text{Körpergewicht} * [0,55(w) \text{ bzw. } 0,60(m)]}$		Numerisch (1.1) Berechnung nach Formel	wenn 2.1=ja: 0,1 – 9,9

Anlage 4

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
1	Identifikationskennzeichen				
1.1	Einrichtungskennzeichen	Einmalige Vergabe an Dialyseeinrichtung durch den beauftragten Berichtersteller		alphanumerisch	Nicht leer
1.2	Fallnummer	Erstellung durch die Dialyse-Einrichtung		JJJJ-Q-NNNN [J = Jahr, Q = Quartal (1 bis 4), NNNN = laufende Fallnummer]	Nicht leer
2 Dokumentationsparameter (Hämodialyse und Peritonealdialyse)					
2.1	Serumalbumin	Bestimmung von 2.1 – 2.3 und ggf. 2.8 gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (2.1) in g/l	5,0 – 60,0 g/l
2.2	Kalzium	Bestimmung von 2.1 – 2.3 und ggf. 2.8 gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (1.1) in mmol/l	0,2 – 3,5 mmol/l
2.3	Phosphat	Bestimmung von 2.1 – 2.3 und ggf. 2.8 gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (1.1) in mmol/l	0,0 – 4,5 mmol/l
2.4	Blutdruck (syst.)	Peritonealdialyse: Messung nach kurzer Ruhephase in der Praxis Hämodialyse: Erste Messung am Dialysegerät innerhalb der ersten 30 Minuten	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (3.0) in mmHg	50 – 300 mmHg und diast. < syst.
2.5	Blutdruck (diast.)	Peritonealdialyse: Messung nach kurzer Ruhephase in der Praxis Hämodialyse: Erste Messung am Dialysegerät innerhalb der ersten 30 Minuten	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	numerisch (3.0) in mmHg	50 – 150 mmHg und diast. < syst.
2.6	Wochendosis Erythropoese stimulierende Faktoren (ESF)	angeordnete Dosis in der Referenzwoche	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch in Int.Einheiten (I.E.)/Woche 1 µg (Darbepoetin) = 200 I.E. (Bei anderen Präparaten muss spez. Umrechnungsfaktor bestimmt werden)	0, wenn keine ESF 500 – 40.000

Nr.	Bezeichnung	Erhebungsart	Erhebungszeitpunkt	Datenformat	Plausibles Intervall
2.7	Komorbiditäten		Zu Beginn der erstmaligen Dialysebehandlung oder bei Änderung	Mehrfachauswahl der Kategorien: 1. keine 2. KHK, 3. andere kardiale Erkrankungen, 4. periphere arterielle Verschlusskrankheit, 5. zerebrovaskuläre Erkrankungen, 6. therapiebedürftiger Diabetes mellitus, 7. chron. Infektionen, 8. Malignom 9. andere Erkrankungen	Nicht leer, wenn „keine“ dann keine andere Angabe möglich
2.8	HbA1c bei Diabetes mellitus	Abnahme nur bei Diabetespatienten Bestimmung von 2.1 – 2.3 und ggf. 2.8 gemeinsam mit der Bestimmung des prädialytischen Harnstoffwertes anhand einer Blutprobe	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Numerisch (2.1) in Prozent	Eintrag nur, wenn 2.7 = therap. Diabetes mellitus 5,0 – 10,0%
2.9	Gabe von Wachstumshormonen	zu erheben bei Dialysepatienten bis 20 Jahre	letzte im Quartal dokumentierte Referenz nach langem Intervall	Logisch (j/n)e	Nicht leer, wenn Alter unter 20